

China war das Ziel seiner Oldtimer-Touren

Serie „Oldtimer“, Teil 6: Svend-Jörk Sobolewski pflegt eine große Auswahl an Autos und Motorrädern

Von Peter von Allwörden

KRAUTSAND. Er liebt Motorräder und Autos, sammelt alles, was ihm gefällt und was möglichst außergewöhnlich ist. Svend-Jörk Sobolewski aus Krautsand steht zu seinem Hang nach schnellen, hochmotorisierten und alten Fahrzeugen. Er lebt sein Hobby aus: Svend-Jörk Sobolewski ist auf mehreren Rallyes mitgefahren.

Die Highlights waren die China-Touren, die Sobolewski gefahren ist. Vier Mal ist er von Deutschland nach China gereist – zunächst als Teilnehmer, später als Rallye-Leiter. Zum ersten Mal war er 2010 dabei mit einem seiner Oldtimer, einem Mercedes 450 SLC, Baujahr 1977, und zuletzt waren er und seine Lebensgefährtin Regina Böhm auf zwei 40 Jahre alten BMW-Motorrädern, zwei R 100 RS, Baujahr 1977, unterwegs ins Reich der Mitte.

„Ich wollte eine neue Herausforderung“, sagt der Chef der Stader Feuerbestattung. So machte er sich auf den Weg von der Elbinsel Krautsand nach Peking. Die Strecke, die er diesmal fuhr, war neu: Mit dem Oldie-Konvoi ging es auf der Ostroute über die Seidenstraße nach China, mit den Motorrädern nahm er die Südroute, die durch Russland, Sibirien und die Mongolei führte. Sie ist 10 750 Kilometer lang und da-



Oldtimer unterm Hintern und an der Wand: Sein Mercedes 450 SLC, Baujahr 1977, hat Svend-Jörk Sobolewski auf einer Oldie-Rallye 2010 nach China begleitet.

Foto von Allwörden

mit 3000 Kilometer kürzer als die Ostroute.

Svend-Jörk Sobolewski begleitet seine Autos und Motorräder im Alltag, auch, wenn er als Geschäftsführer der Feuerbestattung Stader und Inhaber des Versicherungskontors Krautsand immer ein neues Auto fährt. Dennoch holt er sich häufig einen seiner drei Young- und sechs Oldtimer aus der eigenen Autohalle, um sie zu fahren. Er liebt alle Autos, die ungewöhnlich und eher selten sind. Neben seinem alten Mercedes SLC hat er mehrere Porsche – unter

anderem einen 911, Baujahr 1984, und einen 924 aus dem Jahr 1977. Der Krautsander Auto- und Motorrad-Freak hat zudem Autos wie einen alten VW Iltis (Baujahr 1974), der früher als Militärfahrzeug eingesetzt wurde, oder ein Saab Cabriolet, das jetzt gerade ein H-Kennzeichen bekommt. Sein Lieblings-Youngtimer ist ein Jaguar XKR, Baujahr 1999.

Svend-Jörk Sobolewski hat früh angefangen, Autos und Motorräder zu sammeln. Oft hat er die Fahrzeuge als Youngtimer günstig gekauft. Auch hat er immer mal wieder ein Auto verkauft, um danach wieder auf die Suche zu gehen. Viele Schnäppchen hat er dabei gemacht. Genauso war das auch mit seinen Motorrädern. 25 Zweiräder aus verschiedenen Zeiten hat er, darunter sind viele Custom-Bikes, also umgebaute Motorräder, die

teils erheblich von den Serienmodellen abweichen, also echte Unikate.

Für seine Motorräder hat Sobolewski eine eigene kleine Werkstatt. Selbst schrauben zu können, ist für ihn eine Selbstverständlichkeit. Gleichwohl hat er in der Nachbarschaft eine kleine Werkstatt, die sich unter anderem auf Oldtimer-Restaurations spezialisiert hat.

Die Serie

Porträts über Oldtimer und ihre Besitzer aus dem gesamten Erscheinungsbereich des TAGEBLATT sowie weitere Themen wie Handel und Dienstleistungen rund um die alten Autos greift die TAGEBLATT-Serie auf. Heute in Teil 6 das erste Porträt: Svend-Jörk Sobolewski aus Krautsand.



Svend-Jörk Sobolewski und Regina Böhm mit ihren 40 Jahre alten BMW-Motorrädern auf China-Tour 2017.